



## **Spiegelung von Dickdarm und unterem Dünndarm**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient - herzlich Willkommen !

Ihre betreuende Aerztin / Ihr betreuender Arzt hat Sie zur Untersuchung bei uns angemeldet. Bitte lesen Sie dieses kurze Infoblatt durch.

### **Wie läuft die Untersuchung ab ?**

Ein feines, biegsames Instrument mit Lichtquelle und Kamera-Chip (das Endoskop) zeigt Bilder von Dickdarm (Kolon) und dem untersten Dünndarm (Ileum). Damit lassen sich Erkrankungen dieser Organe gezielt erkennen.

Die Bilder des Endoskopes werden auf einem Bildschirm sichtbar, die wichtigsten Etappen der Untersuchung werden gespeichert und Ihnen nach Untersuchungsende auf einem Ausdruck erklärt, den Sie und Ihr Arzt erhalten.

Das Endoskop ermöglicht nicht nur Diagnostik, sondern auch Eingriffe. Am häufigsten eingesetzt: das Abtragen von Polypen (gutartigen Veränderungen mit Potential zur Tumorentwicklung), die Entnahme kleinster Gewebeproben, Verödung von blutenden Gefässen.

### **Ist die Untersuchung unangenehm ?**

Während der Untersuchung treten gelegentlich Missempfindungen wie Blähungen, Stuhldrang oder auch Schmerzen auf. Wir können über einen Venenzugang ein entspannendes Medikament verabreichen. Dann spüren Sie nichts von der Untersuchung.

Wenn Sie aber wünschen, läuft die Untersuchung ohne Medikamentengabe ab. Wir richten uns nach Ihrem Anliegen. Dann können Sie die Untersuchung auf dem Bildschirm mitverfolgen.

### **Wie lange dauert die Untersuchung ?**

Die Endoskopie selbst dauert etwa 15 – 20 min. Rechnen Sie aber mit Vorbereitung, einen Schluck Kaffee im Anschluss und dem Gespräch über die Resultate mit 1- 1 1/2 Stunden.

### **Hat die Untersuchung Risiken ?**

Die Untersuchung selbst, auch kleinere Eingriffe wie Entnahme von Gewebeproben und Abtragung von kleineren Polypen, sind sehr risikoarm.

Bei Polypenabtragung können selten (ca. 0.5 – 3 %) Blutungen auftreten, die in der Regel gleich gestillt werden können. - Sehr selten sind Verletzungen der Darmwand, die im Extremfall einen chirurgischen Eingriff notwendig machen (0.3 – 0,5 %).

### **Wie muss ich mich vorbereiten ?**

Die Dickdarmspiegelung ist nur aussagekräftig, wenn der Darm vorher entleert wurde. Eine komplette Darmentleerung wird durch die Einnahme eines Abführmittels erreicht, das vom Darm nicht aufgenommen wird und Wasser bindet. Für die Einnahme dieses Präparates befolgen Sie bitte die Angaben auf dem separaten Merkblatt.

Ab Mitternacht vor dem Untersuchungstag sollten Sie nur noch klare Flüssigkeit (inkl. Das Abführmittel) bis zur Untersuchung zu sich nehmen.



### **Nach der Untersuchung ?**

Sie dürfen alles Essen und Trinken. Sie dürfen sich im gewohnten Umfang bewegen und anstrengen.

Wird ein entspannendes Medikament (Propofol) verabreicht, kann die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigt sein. Sie sollten aus juristischen Gründen nicht Autofahren – lassen Sie sich begleiten oder benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel (die Praxis liegt 300 m vom Bahnhof Sursee, Parkplätze mit Parkuhr vor dem Gebäude). - Aus juristischen Gründen: Sie sollten am gleichen Tag keine Verträge abschliessen.

### **Soll ich meine Medikamente wie gewohnt einnehmen ?**

Ja: nehmen Sie Ihre Medikamente so, wie von Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt verschrieben. Dazu gehören auch Medikamente, welche die Blutgerinnung beeinflussen (wie Marcoumar, Aspirin, Plavix etc). Die häufigsten endoskopischen Eingriffe dürfen trotzdem vorgenommen werden.

**Für Diabetiker:** wenn Sie Insulin spritzen, dann besprechen Sie die Insulindosierung mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt, oder rufen Sie uns an.

Vor der Untersuchung findet ein Gespräch statt und Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Sie helfen uns, wenn Sie untenstehende Fragen beantworten und dieses Blatt zur Untersuchung mitbringen:

	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>Nehmen Sie Medikamente, welche die Blutgerinnung beeinflussen (z.B. Marcoumar, Plavix, Aspirin, Efient, Xarelto) ?</b>		
<b>Haben Sie eine Allergie / Empfindlichkeit gegen Medikamente, Latex, Heftplaster ? – Wenn ja, welche ?</b>		
<b>Tragen Sie einen Herzschrittmacher ?</b>		
<b>Haben Sie eine Diabeteserkrankung ?</b>		
<b>Bei Frauen: besteht eine Schwangerschaft ?</b>		

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie mit Durchführung der Untersuchung einverstanden sind.

-----

Datum

-----

Unterschrift